

**10. Februar 2021 Projekt Elfenbeinküste**

Lotti Latrous, Entwicklungshelferin



Lotti Latrous hat einen bemerkenswerten Weg hinter sich: Von der privilegierten Ehefrau und Mutter zur unbeirrten Kämpferin im Slum von Adjouffou. Dort hat sie aus eigener Kraft ein Spital, ein Ambulatorium und ein Waisenhaus aufgebaut. Damit hat sie Tausenden von Menschen das Leben gerettet. Seit 2017 führt sie ihr Centre in Grand-Bassam.

Lotti Latrous wurde 1953 in Dielsdorf geboren. Sie wuchs in Regensburg auf und ging mit sechzehn Jahren als Au-Pair nach Genf, um Französisch zu lernen. Dort traf sie den Tunesier Aziz Latrous und damit die Liebe ihres Lebens. Eine Liebe, die in ihrer Grosszügigkeit und ihrem Respekt füreinander wohl einzigartig ist.

„Madame Lotti“, wie sie alle nennen, lebt seit über 20 Jahren mit und für die Ärmsten in der Elfenbeinküste und schenkt ihnen Hoffnung und eine Zukunft. 2004 wurde sie für ihren unermüdlichen Einsatz für Kranke und/oder sterbende Menschen in Schwarzafrika zur Schweizerin des Jahres gewählt.

Es ist uns eine grosse Freude und Ehre zugleich, Lotti Latrous in Wattwil begrüßen zu dürfen.

